

Presseinformation

Januar 2019

Ansprechpartner für die Redaktion:

Schüco International KG
Ulrike Krüger
Karolinenstr. 1–15
33609 Bielefeld
Tel +49 521 783-803
Fax +49 521 783-950803
PR@schueco.com
www.schueco.de/presse
www.schueco.com/press

Smart Building ganzheitlich integriert.

Gira und Schüco kooperieren in der vernetzten Gebäudetechnik

Schüco, führender Anbieter von Tür-, Fenstern-, Fassaden- und Sonnenschutzsystemen, und Gira, führende Marke für die Gebäudesystemtechnik und -steuerung, haben eine umfangreiche Zusammenarbeit im Bereich Smart Building vereinbart. Die CEO der beiden Unternehmen Andreas Engelhardt und Dirk Giersiepen wollen damit ihre Kräfte im Markt für die vernetzte Gebäudetechnik bündeln und Synergien in der Marktbearbeitung schaffen. „Gemeinsam stehen wir für das ganzheitlich integrierte Smart Building“ unterstreichen Gira und Schüco ihren Anspruch. Erstmals schaffen damit zwei Premiumhersteller für Architekten und Bauherren im Objektbereich und gehobenen Wohnungsbau die Option einer holistischen Gebäudeplanung. Gebäudehülle und Innenräume sollen aus einer Plattform heraus steuerbar sein. Erst so lasse sich ein übergeordneter Nutzen in den Bereichen Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit wirklich darstellen. „Nur wenn wir Gebäude ganzheitlich denken, planen und realisieren werden sie wirklich smart.“ formulieren Engelhardt und Giersiepen in ihrer gemeinsamen Erklärung.

Die beiden Marken wenden sich im Rahmen ihrer Kooperation in erster Linie an Architekten und Entscheider im Objektbereich, bei Projektentwicklungen und im gehobenen, individuellen Wohnungsbau. Gemeinsam wollen sie zum Beispiel ganzheitlich vernetzte Projekte im gehobenen Wohnungsbau fördern. Architekten sollen Planungshilfen für solche Projekte erhalten. Zudem empfehlen sich die Unternehmen in ihrer jeweiligen Kommunikation. Die technische Basis für die Integration der

jeweiligen Systeme soll der weltweit führenden Standard KNX sein. Erste gemeinsame Maßnahmen werden unmittelbar nach der BAU im Frühjahr 2019 umgesetzt.

Gira steht dabei für die intelligente Steuerung im Gebäude. Das 1905 gegründete Unternehmen bietet von der klassischen Elektroinstallation bis hin zu vernetzten Großprojekten eine breite Palette an Produkten und Systemen. Schalter und Steckdosen in mehrfach ausgezeichnetem Design, Steuerungszentralen für das smarte Haus in Form des Gira Home Server oder des Gira X1, die Bedienung über intelligente Tastschalter, das Wanddisplay G1 oder den großen 19 Zoll Screen, das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect oder ein Komplettsortiment im Bereich Türkommunikation – bereits heute bietet das Unternehmen aus Radevormwald umfassende Lösungen für die Gebäudetechnik. Dirk Giersiepen unterstreicht, dass es dennoch auch um Partnerschaft geht: „Wer in einer sich immer rasanter vernetzenden Welt bei Tempo und Qualität vorn dabei sein möchte, muss Partner finden, die Neugierde, Begeisterung und Wissen teilen. Für Gira ist Schüco ein solcher Partner. Gemeinsam definieren wir Smart Building neu.“

Das bestätigt auch Andreas Engelhardt, persönlich haftender Gesellschafter von Schüco aus Bielefeld. Das weltweit führende Unternehmen steht für ganzheitliche Systemlösungen bei Glasfassaden, Türen, Fenstern und Sonnenschutz, das innovative TipTronic Beschlagsystem sowie Zutritts- und Türmanagementsysteme. Von richtungsweisender Objektarchitektur in den großen Metropolen bis zur privaten Villa reichen die Einsatzfelder. Dabei integriert Schüco viele der intelligenten Funktionen unsichtbar in seine patentierten Profilsysteme aus Aluminium und Kunststoff. Eine eigene Geschäftseinheit beschäftigt sich bereits seit mehreren Jahren mit Lösungen rund um die Gebäudeautomatisierung, die jetzt über die Zusammenarbeit mit Gira weiter ausgebaut werden soll. Engelhardt: „Wirklich smart ist nur der, der Vernetzung als Chance betrachtet. Gira und Schüco zeigen zusammen, was Smart Building für Möglichkeiten bietet. Ganzheitlich integriert, rundum vernetzt und einfach schön.“

Für beide Unternehmen ist klar: Die intelligente Gebäudetechnik steht kurz vor dem Durchbruch im Breitenmarkt. Nach aktuellen Untersuchungen wird sie bis 2021 allein im Wohnbereich bei rund 30% der Immobilien eingesetzt werden. In Gewerbe- und Verwaltungsobjekten ist die smarte Vernetzung bereits heute üblich. Durch die Kooperation sichern sich beide Unternehmen einen breiten Marktzugang und bieten die bislang einzigartige Steuerung von Gebäudehülle und -innenraum aus einer Plattform heraus. Giersiepen und Engelhardt: „Wir sichern auf diese Weise einmal mehr den Führungsanspruch von Gebäudetechnik Made in Germany.“

Bildmaterial

Die Bildfeindaten stehen im Schüco Newsroom unter www.schueco.de/presse zum Download bereit.



Portrait Giersiepen

„Wer in einer sich immer rasanter vernetzenden Welt bei Tempo und Qualität vom dabei sein möchte, muss Partner finden, die Neugierde, Begeisterung und Wissen teilen. Für Gira ist Schüco ein solcher Partner. Gemeinsam wollen wir Smart Building neu definieren.“



Portrait Engelhardt

„Wirklich smart ist nur der, der Vernetzung als Chance betrachtet. Gira und Schüco zeigen zusammen, was Smart Building für Möglichkeiten bietet. Ganzheitlich integriert, rundum vernetzt und einfach schön.“



Produktbild Gira

Smart Funktionen im Gebäude intelligent steuern: Der Gira G1



Produktbild Schüco

Voller Durchblick smart gesteuert: Die intelligenten Schiebetüren von Schüco